

SWO Jahreskurs Biodiversität Naturentfaltung im Siedlungsraum



Einleitung:

Lange waren Siedlungsgebiete der Inbegriff der Naturzerstörung. Durch Landverbrauch und Zerschneidung wurde bisher eine grosse Fläche von naturnahen Lebensräumen zerstört oder stark beeinträchtigt. Wir zeigen Ihnen, dass dies nicht sein muss und wie ein Mehrwert für Mensch und Natur im Siedlungsraum entstehen kann. Naturnah gestaltete Siedlungen bieten oft mehr Tieren und Pflanzen einen Ersatzlebensraum als andere Landschaftstypen und können somit eine wichtige Rolle beim Erhalt und der Förderung der Biodiversität spielen.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Fachleute aus der grünen Branche und interessierte Arealbesitzer, die in ihrem Umfeld einen fundierten Beitrag zur Biodiversitätsförderung sowie zur Vernetzung von Lebensräumen leisten werden:

- Entscheidungstragende auf kommunaler und kantonaler Ebene
- Siedlungsverwaltungen und Bauherrschaften
- Werkhofpersonal, Hauswarte von öffentlichen und privaten Grünanlagen
- UnternehmerInnen aus Landwirtschaft, Gartenbau, Forst und Naturschutz
- Mitarbeitende von Landschaftsplanungs-, Ingenieur- und Architekturbüros
- InteressensvertreterInnen aus Naturschutz-, Landschaftsentwicklungs- und Vernetzungskommissionen, NGOs sowie Bildungsverantwortliche
- Personen aus der Bevölkerung mit eigenen, grossen Grünanlagen

Jahreskurs Lebensraumplanung, -gestaltung und -unterhalt

Siedlung • Industrie • Gewässer • Wald • Landschaft

- Inhalt:** Die Teilnehmenden erhalten praktisch und theoretisch fundiertes Wissen über Aufwertungsmöglichkeiten zu Gunsten seltener Arten im Siedlungsraum. Grundlagen für eine standortgemässe und ressourcenschonende Erstellung, Nutzung und Entwicklungspflege der Lebensräume werden praxisnah und anhand zahlreicher Beispiele vor Ort aufgezeigt.
- Ziele:** Die Teilnehmenden benennen die möglichen naturnahen Gestaltungselemente im Siedlungsgebiet und die Ansprüche derer Bewohner. Die Teilnehmenden erfassen die erforderlichen Massnahmen, um eine Siedlung als Ersatzlebensraum für bedrohte Arten aufzuwerten. Sie analysieren, welche Pflegemassnahmen notwendig sind, um einen nachhaltigen ökologischen Nutzen für Mensch und Natur sicherzustellen.
- Vorkenntnisse:** Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.
- Abschluss:** Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung. Für Teilnehmende, die mindestens 6 Kursthemen absolvieren, besteht die Möglichkeit eine durch SWO Experten begleitete Projekt- / Referenzarbeit zu erstellen. Bei bestandener Projektarbeit wird das von Jardin Suisse anerkannte Zertifikat zur/zum Biodiversitätspraktiker*in vergeben und in den Bildungspass eingetragen.
- Kursleitung:** Andreas Wolf, Umweltnaturwissenschaftler, 15 Jahre Naturschutzpraxis
Lothar Schroeder, Umweltgeowissenschaftler, 18 Jahre Naturschutzpraxis
- Kursort:** Treffpunkt am Morgen: Schwerzenbach Bahnhof, vor dem Kiosk
Abschluss am Abend: Schwerzenbach Bahnhof
- Dauer:** 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ausrüstung:** Die Teilnehmenden bringen Zwischenverpflegung, der Witterung angepasste robuste Kleidung, festes Schuhwerk oder Stiefel und Arbeitshandschuhe, mit. Mittagessen ist im Restaurant Frohsinn im Gfenn (Dübendorf) oder bei schönem Wetter auf dem Feld möglich. Ein Exkursions-Fahrrad wird von uns zur Verfügung gestellt.
- Kosten:** CHF 330.- (inkl. Kursunterlagen).
- Anmeldung:** Die aktuellen Daten sind unter www.stiftungswow.ch/dienstleistungen/events aufgeführt. Anmeldungen werden online bis spätestens zwei Wochen vor dem Kursdatum entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 16 Personen beschränkt. Bei zu wenigen Anmeldungen ist ein Ausfall des Kurstages vorbehalten.
- Abmeldung:** Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn wird der Beitrag abzüglich einer Umtriebs-Gebühr von CHF 50.- zurückerstattet. Nachher wird der ganze Betrag geschuldet, ausser Sie stellen eine Ersatzperson.
- Versicherung:** Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.